

Endlich Schluss mit Sehnenproblemen

Innovative Therapie lindert jetzt chronische Schmerzen



Dr. Raul Borgmann, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie aus Freiburg (orthopassion.de), ist einer der hierzulande noch wenigen Ärzte, der das neue Tenex-Verfahren zur schonenden Behandlung von Sehnenreizungen anwendet.

Wenn die immer gleiche Bewegung, etwa das Bedienen der Computermouse, schmerzt, kann die Sehne überlastet und gereizt sein. Auf Dauer geht das an die Substanz. Für alle, die unter hartnäckigen Sehnenproblemen leiden, gibt es bei uns seit kurzem eine innovative mikroinvasive Methode: Tenex. Der Orthopäde Dr. Raul Borgmann, Freiburg, erklärt, wie sie funktioniert und was das Besondere ist.

Für wen ist die neue Methode geeignet?

► Für alle, die unter degenerativen Sehnenproblemen, etwa an der Achilles- oder Kniescheibensehne, an einem Fersensporn, Tennisellenbogen oder einer Schulterverkalkung leiden.

Wie behandelt man solche Sehnenreizungen?

► Zunächst konservativ. Zum Ganzheitskonzept gehören Stoßwellen- und Magnetfeldtherapie, Faszienbehandlung und Plasma-Injektionen sowie Osteopathie. Wenn das alles nicht hilft, war bisher der nächste Schritt eine offene OP an der Sehne. Die ist jedoch nicht unproblematisch, kann zu Wundheilungsstörungen führen.

Und hier kommt die Tenex-Methode ins Spiel?

► Mit Tenex haben wir eine gute Zwischen-Option. Dabei wird nur ein winziger Schnitt von



Per Ultraschall wird Gewebe verflüssigt und sofort abgesaugt

zwei Millimeter Größe gemacht, ohne dass das Gewebe verletzt wird. Die Methode ist risikoarm.

Wie genau läuft der Eingriff denn ab?

► Das Ganze funktioniert mit Hilfe einer speziellen High Tech-Ultraschallnadel, die ungefähr so dick wie eine Kugelschreiber-Mine ist. Integriert sind ein Ultraschallkopf, eine Wasser-

spülung und Absaugvorrichtung. Der Ultraschallkopf versetzt das Wasser in Schwingung, so dass eine Wassersäule vor der Nadel entsteht. Damit kann der Chirurg beschädigtes Gewebe direkt aus der Sehne auflösen und sofort absaugen. Gesundes Gewebe wird geschont. Das Ganze erfolgt unter Ultraschall-Beobachtung – dadurch ist garantiert, dass der Eingriff besonders präzise ausgeführt wird.

Gibt es Nebenwirkungen, Kontraindikationen?

► Es gibt kaum Kontraindikationen. Bei einer gerissenen Sehne ist Tenex ungeeignet. Die Nebenwirkungen und das Infektionsrisiko sind gering.

Muss man sich nach dem Eingriff schonen?

► Nach dem Eingriff bleibt der Patient für eine Nacht in der Klinik. Wichtig ist die Behandlung der Schmerzen und eine Ruhigstellung des Gelenks. Auch muss man dann etwa 14 Tage lang zum Beispiel einen Gipschuh oder eine Armschlinge tragen. Generell ist man rasch wieder fit.

Mit welchen Kosten muss man rechnen?

Die Kosten für den Eingriff plus Übernachtung liegen bei ca. 3.000 Euro, werden von den gesetzlichen Kassen in der Regel nicht übernommen.



Das Karpaltunnelsyndrom äußert sich innen im Handgelenk



Kalkablagerungen in der Sehne drücken auf Gewebe



Typisch für den Tennisarm: Schmerzen außen am Ellenbogen



Überlastung beim Sport strapaziert das Sprunggelenk